



# Pressemitteilung der Stadt Freilassing

## 25.03.2025

### **Pressestelle der Stadt Freilassing**

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de)

Internet: [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de)

## **Bürgerdialog im März – Baumaßnahmen im Fokus**

Beim Bürgerdialog am 20. März nutzten über ein Dutzend Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über die aktuellen und geplanten Bauprojekte in Freilassing zu informieren. Bürgermeister Markus Hiebl stellte die Vorhaben vor und erläuterte die Hintergründe, Zielsetzungen und Zeitpläne. Bereits während der Präsentation entwickelte sich ein angenehmer und offener Austausch.

### **Lebendige Innenstadt**

Ein großes Thema war die geplante Aufwertung der Innenstadt. Derzeit laufen die Planungen für die bauliche Umgestaltung der Hauptstraße. Als erste Maßnahme wird die Stadt in diesem Jahr neue Sitzbänke, Abfalleimer und Fahrradständer anschaffen. Damit soll die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessert und die Infrastruktur für Radfahrende gestärkt werden. Bürgermeister Hiebl betonte, dass solche Maßnahmen wichtige Impulse für eine lebendige und lebenswerte Stadtmitte setzen.

Außerdem sind für dieses Jahr zwei neue Veranstaltungsformate in Planung. Mit der Event-Reihe FEIER.ABEND laden das Kulturbüro und das Wirtschaftsforum an jedem zweiten Donnerstag im Monat zum musikalischen Miteinander in die Innenstadt ein. Von Mai bis Oktober gibt es bei jedem Termin Live-Musik und die perfekte Gelegenheit, den Tag entspannt ausklingen zu lassen – bei einem Bummel durch die Geschäfte, einem geselligen Abendessen oder einfach guter Unterhaltung unter freiem Himmel. Im Juni soll dann ein Vespa-Treffen stattfinden, bei dem die Fans des Kult-Rollers gefragt sein werden.

### **Straßenausbau Münchener Straße**

Weiter ging es thematische mit dem geplanten Straßenausbau der Münchener Straße, der in mehreren Etappen umgesetzt wird. Bereits Ende 2025 und Anfang 2026 wird die Stadt Freilassing die Wasserleitungen erneuern, was zu halbseitigen Einschränkungen führen wird. Im Anschluss daran übernimmt das Staatliche Bauamt bis voraussichtlich Ende 2026 die Straßensanierung, die ebenfalls Verkehrsbehinderungen mit sich bringen wird. Trotz der damit verbundenen Herausforderungen sei diese Maßnahme

dringend notwendig, um die Infrastruktur langfristig zu sichern, erklärte der Bürgermeister. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,1 Millionen Euro, wovon der Freistaat Bayern zwei Millionen Euro übernimmt.

### **Neues Gewerbegebiet Eham**

Mit der Erschließung eines neuen Gewerbegebiets in Eham geht die Stadt einen weiteren wichtigen Schritt in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung. Auf einer Fläche von 3,2 Hektar sollen künftig neue Unternehmen angesiedelt werden, um Arbeitsplätze zu schaffen und die wirtschaftliche Vielfalt Freilassings weiter zu stärken. Der Bebauungsplan wurde bereits verabschiedet, und vielversprechende Gespräche mit interessierten Firmen laufen. Ab April oder Mai 2025 beginnt die Erschließung des Geländes, damit die Betriebe möglichst zeitnah ihre Bauvorhaben realisieren können.

### **Mehr Platz für Schülerinnen und Schüler**

Ein bedeutender Schwerpunkt der aktuellen Entwicklungen liegt in der Modernisierung der Schulgebäude. Die Mittelschule wird erweitert und wächst um 60 % auf eine Nutzfläche von 7.600 Quadratmetern. Ab Herbst 2026 sollen dort bis zu 400 Schülerinnen und Schüler optimale Lernbedingungen vorfinden. Auch die Grundschule wird teilweise neu gebaut. Mit einer um 50 % erweiterten Fläche auf insgesamt 7.800 Quadratmetern entsteht ein zeitgemäßes Schulgebäude, das Platz für über 600 Kinder bietet und eine offene Ganztagschule mit Hort integriert. Insgesamt investiert die Stadt Freilassing 48,5 Millionen Euro in diese beiden Projekte, um dem steigenden Bedarf an Schulplätzen gerecht zu werden.

### **Gesundheitshaus als neuer Baustein der medizinischen Versorgung**

Auch die Gesundheitsversorgung in Freilassing stand auf der Agenda des Bürgerdialogs. Bürgermeister Hiebl stellte die Pläne für das Gesundheitshaus in der Vincentiusstraße vor, das verschiedene ambulante medizinische Angebote an einem zentralen Standort bündeln soll. Ziel sei es, die ärztliche Versorgung nachhaltig zu sichern und gleichzeitig eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Facharztzentren und medizinischen Versorgungszentren zu schaffen.



**Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!**